

Das Pfarrblatt

im Pfarrmedien Guide

Medientag der Erzdiözese Wien

Samstag, 28. September 2019

Michael Gestaltmeyr



Guten Morgen, Pfarrblatt!



**Oder: Der
schlafende Riese!**

Das Pfarrblatt ins Heute führen

Kirche im Wandel

Glaubensverkündigung neu

Neue Wahrnehmung von Kirche

Blick von außen

Relevantes vor Buchstabenfriedhof



Eine Investition in das Pfarrblatt lohnt sich

- Aufwärtstrend bemerkbar
- Neue Pfarrstrukturen erfordern neue Wege
- Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit gewinnt an Wert



Viele Tipps für den Neustart

- Leitfaden für eine neues Pfarrblattkonzept
- Redaktion
- Grafik – Satz und Layout
- Bild
- Zustellung
- Themenfindung
- Heftstruktur
- Journalistische Darstellungsformen
- Geistliche Stilformen
- Tipps zum Schreiben
- Werbung



Impulse zu einem Gesamtkonzept

Die Grundfragen

- Warum machen wir überhaupt ein Pfarrblatt?
- Was wollen wir mit diesem Instrument erreichen?
- Wer soll mit dem Pfarrblatt (ganz besonders) angesprochen werden?
- Wie oft soll das Pfarrblatt erscheinen?
- Wie oft kann es erscheinen?
- Wie oft muss es erscheinen, um wirksam zu sein?
- Was muss darin enthalten sein?
- Was ist (uns) das Pfarrblatt wert?
- Was können, was dürfen wir uns (nicht) leisten?
- Wie ist die Redaktion strukturiert, die Arbeit organisiert?



Die Redaktion – eine Herausforderung



- Planung des Teams > welche Anforderungen?
- Zielgruppen
- Zustellung
- Themenfindung
- Heftstruktur
- Journalistischen Darstellungsformen



Geistliche Stilformen

- Das geistliche Wort
- Meditation
- Gebet
- Theologische Information
- Bibelwort
- Aphorismen und Zitate
- Liedtexte
- Symbole erschließen
- Glaubenszeugnisse



Tipps zum Schreiben von Artikeln

- Die sechs „W“
- Der Artikelaufbau
- Die Sprache
- Der Lead-Stil
- Überschriften/Titel/Schlagzeile
- Die Satzlänge
- Die Namen
- Die Länge und Gliederung
- Bildtexte



Layout

Pfarrblattmacher tun gut daran, sich für die Erstellung der Druckvorlage der Dienste eines Grafik-Designers zu bedienen.



Der Mensch braucht das Bild



Fotos haben im Pfarrblatt vielfältige Funktionen und sind ein offenes Fenster zur Gemeinde.

Darf es ein bisschen Werbung sein?



Mehr Plus ...

- Erleichterung der Finanzierung
- Chance zur Weiterentwicklung
- Mit Werbung „näher am Leben“?
- Kooperation mit lokaler Wirtschaft
- LeserInnen sind Werbung gewohnt
- Vielleicht kostenlos und ohne Zahlschein

Als Minus ...

- Ablenkung der LeserInnen?
- Problem der Neuakquise
- Wer darf werben?

Zum Abschluss



Erzählen Sie wenig Geschichten über die Gottesdienstordnung!

Erzählen Sie viele Geschichten über das (Glaubens- und Pfarr-) Leben!

